

## **OM-Cup 2010 am 12./13. Juni in Holdorf**

**Nach Ankunft sofort am Informationsstand erledigen:**

- 1. Anmeldung und Turnierunterlagen abholen**
- 2. ausgefüllten Mannschaftsmeldebogen und Spielerpässe abgeben**
- 3. T-Shirts in Empfang nehmen**
- 4. Genaue Anzahl der Spieler und Betreuer angeben**

### **Wichtige Hinweise**

- 5. Alle Mannschaften marschieren in ihren Vereinstrikots, eigenen Fahnen und Vereinstafeln pünktlich um 13.00 Uhr ein.**
- 6. Um 18.00 Uhr treffen sich von jeder Mannschaft ein Betreuer in der Turnhalle zu einer Lagebesprechung. Dort sollen Probleme und Fragen mit der Turnierleitung besprochen werden. Teilnahme ist Pflicht.**
- 7. Da die Eingänge nicht geschlossen werden, dürfen die Spielerinnen und Spieler das Turniergelände nur mit der Genehmigung des jeweiligen Betreuers verlassen.**
- 8. Für die Kinder besteht die Möglichkeit das Hallenschwimmbad zu benutzen. Die Betreuer sollten sich vorher aber eine Einverständniserklärung der Eltern unterschreiben lassen. Die Badeaufsicht erfolgt durch den Bademeister.**
- 9. Zeltaufbau, insbesondere die großen Zelte, wenn möglich am Freitag von 14.00 – 20.00 Uhr.**
- 10. Alkoholische Getränke dürfen nicht mitgebracht werden. Aufgrund der Vorbildfunktion gegenüber den anvertrauten Kindern sollte sich der Genuß von Alkohol auf ein Minimum**

**beschränken. Getränke jeglicher Art werden vor Ort angeboten.**

- 11. Das Grillen ist aus Sicherheitsgründen ( Feuergefahr) nicht erlaubt.**
- 12. Der Wimpel-, Trikot- und Bälleklau unter den Mannschaften ist von den Betreuern von Anfang an strengstens zu unterbinden. Muß sein, denn es hat in den letzten Jahren immer mehr um sich gegriffen und für manchen Ärger gesorgt.**
- 13. Ein ökumenischer Gottesdienst wird nicht mehr angeboten. Wer mit seiner Mannschaft einen Gottesdienst besuchen möchte, kann dies bei der Ankunft am Infostand anmelden. Für eine Besuchsmöglichkeit wird dann gesorgt. Am Sonntagmorgen wird ein kurzes gemeinsames Morgengebet unter der Leitung eines Priesters gesprochen.**
- 14. Für die Wertsachen ist jede Mannschaft selbst verantwortlich. Für Diebstahl übernimmt der Veranstalter keine Verantwortung und Haftung. Die Betreuer sorgen dafür, dass die Kinder sich so verhalten, dass es in diesem Punkt keine Probleme und Ärger gibt.**
- 15. An der Siegerehrung und Schlussfeier müssen alle Mannschaften bis zum Schluss mit ihren Betreuern teilnehmen. Auch dann erst werden die Plaketten und Bälle für die Spieler und Mannschaften verteilt.**
- 16. Der Zeltabbau sollte nicht vor 13.30 Uhr vorgenommen werden. Sobald das Zelt abgebaut ist, haben die Kinder keine Anlaufstelle Mehr. Bei schlechter Witterung fehlt das „Dach überm Kopf“.**

**Wir hoffen auf Eure volle Unterstützung. Nur mit Eurer Hilfe ist ein reibungsloser Ablauf und der Erfolg des Turniers gewährleistet.**

**gez. Ewald Thöben  
Harald Fangmann**